AGB Ursula Büch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für alle Angebote von Ursula Büch.

1. Geltungsbereich und Anbieterin

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Leistungen und Produkte von

Ursula Büch
Wälsungenstraße 9
80634 München
E-Mail: ubuech@web.de
Telefon: 0177 4643470

(nachfolgend „Anbieterin“). Die Anbieterin bietet ihre Leistungen unter ihrem Namen und unter folgenden Marken und Websites an:

- Sicherheit auf Reisen – www.sicherheitaufreisen.de
- Bin dann mal weg – www.bindannmalweg.live
- Womenpowerment – www.womenpowerment.de
- Fight Back Academy – www.fight-back.academy

Diese AGB gelten einheitlich für alle diese Angebote sowie für weitere Angebote der Anbieterin, unabhängig davon, unter welchem Namen oder auf welcher Website sie erscheinen. Sie gelten gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern ebenso wie gegenüber Unternehmen, Veranstaltern und Vereinen (nachfolgend „Kundinnen und Kunden“), soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Abweichende Bedingungen der Kundinnen und Kunden gelten nur, wenn die Anbieterin ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

Für Veranstaltungen, die ein anderer Veranstalter ausrichtet und bei denen die Anbieterin als Trainerin oder Referentin mitwirkt (zum Beispiel Camps), gelten für die Buchung die Bedingungen dieses Veranstalters.

2. Leistungen

Die Anbieterin bietet insbesondere an:

- Vorträge und Inspirationsvorträge,
- Workshops, Kurse und Trainings, insbesondere zu Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Sicherheit auf Reisen,
- Camps, Retreats und Eventprogramme, auch als Inhouse-Veranstaltung für Unternehmen, Händler, Campingplätze, Hotels, Reiseveranstalter und andere Veranstalter,

- Einzelcoachings und Onlineangebote,
- Weiterbildungen und Zertifizierungen für Trainerinnen, Trainer und Schulen,
- den Verkauf von Produkten, digitalen Vorlagen und Gutscheinen über den Shop.

Inhalt und Umfang der Leistung ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung oder dem individuellen Angebot.

3. Vertragsschluss bei Veranstaltungen

Die Darstellung der Angebote auf der Website ist noch kein verbindliches Angebot. Mit der Buchung über den Buchungskalender, per E-Mail oder über das Kontaktformular gibt die Kundin oder der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt erst mit der Buchungsbestätigung der Anbieterin zustande. Die Anbieterin kann Buchungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Bei Gruppen- und Inhouse-Veranstaltungen stimmt die Anbieterin vor der Bestätigung die Einzelheiten mit der Kundin oder dem Kunden ab. Für solche Veranstaltungen gehen individuell vereinbarte Bedingungen diesen AGB vor.

4. Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung oder Bestellung angegebenen Preise. Die Zahlung erfolgt über die im Buchungs- oder Bestellprozess angebotenen Zahlungsarten oder per Rechnung. Der Betrag ist mit der Buchungsbestätigung bzw. Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist. Als Kleinunternehmerin im Sinne von § 19 UStG berechne ich keine Umsatzsteuer und weise sie daher auch nicht aus.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die vollständige Zahlung vor Beginn der Veranstaltung, sofern nichts anderes vereinbart ist. Ratenzahlungen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

5. Mindestteilnehmerzahl bei offenen Veranstaltungen

Offene Veranstaltungen sind Veranstaltungen, die die Anbieterin Ursula Büch selbst ausrichtet und für die Teilnehmende einzelne Plätze buchen. Für sie kann eine Mindestteilnehmerzahl gelten, die in der Angebotsbeschreibung genannt wird. Wird sie nicht erreicht, kann die Anbieterin die Veranstaltung bis spätestens 7 Tage vor Beginn absagen oder verschieben. Bereits gezahlte Beträge werden in diesem Fall vollständig erstattet. Dieses Recht steht nur der Anbieterin zu.

Für Veranstaltungen, die als Ganzes für eine Gruppe gebucht werden (siehe Punkt 6.2), gilt keine Mindestteilnehmerzahl. Für die Zahl der Teilnehmenden ist die Auftraggeberin oder der Auftraggeber verantwortlich. Eine geringere Teilnehmerzahl berechtigt nicht zu einem kostenfreien Rücktritt.

6. Rücktritt (Stornierung) durch Kundinnen und Kunden

Ein Rücktritt ist in Textform (zum Beispiel per E-Mail) zu erklären. Sofern nichts anderes vereinbart ist, gilt:

6.1 Einzelplätze (Buchung eines Platzes durch Teilnehmende)

- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei,
- bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Preises,
- danach oder bei Nichterscheinen: 100 % des Preises.

Eine Ersatzperson kann nach vorheriger Zustimmung der Anbieterin teilnehmen, wenn sie die Teilnahmevoraussetzungen des Angebots erfüllt, zum Beispiel bei Angeboten nur für Frauen oder mit Mindestalter. Auch die Ersatzperson muss vor Beginn den Teilnahmebedingungen zustimmen. Bei Minderjährigen muss zusätzlich die schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (sicherheitaufreisen.de/dokumente.html) vorliegen.

6.2 Veranstaltungen für Gruppen (Buchung einer ganzen Veranstaltung durch eine Auftraggeberin oder einen Auftraggeber, zum Beispiel ein Unternehmen, Hotel, Campingplatz, Reiseveranstalter oder Verein)

- bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei,
- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 75 % des vereinbarten Preises,
- danach: 100 % des vereinbarten Preises.

Zusätzlich sind in jedem Fall die Kosten zu erstatten, die der Anbieterin bereits entstanden sind und nicht mehr storniert werden können, zum Beispiel für Unterkunft oder Fahrkarten.

Eine Terminverschiebung ist nur nach Absprache und mit Zustimmung der Anbieterin möglich. Ein Anspruch darauf besteht nicht. Kommt keine Einigung über einen neuen Termin zustande, gilt der Wunsch nach Verschiebung als Rücktritt.

Es bleibt in allen Fällen unbenommen nachzuweisen, dass der Anbieterin kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Änderungen und Absage durch die Anbieterin

Die Anbieterin kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen oder verschieben, zum Beispiel bei Krankheit, Unfall, höherer Gewalt, behördlichen Anordnungen oder Sicherheitsbedenken. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten oder der gezahlte Betrag vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche, etwa auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, bestehen nicht, soweit gesetzlich zulässig und soweit die Anbieterin die Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

8. Teilnahme, Gesundheit und Verhalten

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Besonders die Selbstverteidigungsangebote enthalten körperliche Übungen. Bei gesundheitlichen Einschränkungen, Verletzungen oder einer Schwangerschaft wird empfohlen, vor der Teilnahme ärztlichen Rat einzuholen. Für Fragen zu Besonderheiten steht die Anbieterin vorher gern zur Verfügung. Die Angebote ersetzen keine ärztliche, psychologische oder therapeutische Behandlung. Heilversprechen werden nicht gegeben.

Erwartet werden ein respektvoller Umgang, die Achtung persönlicher Grenzen und Vertraulichkeit. Wer unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, darf an Angeboten mit körperlichen Übungen oder Selbstverteidigungstechniken nicht teilnehmen. Wer andere gefährdet oder die Regeln grob verletzt, kann von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Für Angebote, in denen Selbstverteidigungstechniken geübt werden, gelten ergänzend die Teilnahmebedingungen (sicherheitaufreisen.de/teilnahmebedingungen.html) mit der unterschriebenen Teilnahmeerklärung (sicherheitaufreisen.de/dokumente.html).

9. Minderjährige

Minderjährige nehmen nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (sicherheitaufreisen.de/dokumente.html) teil. Für sie gelten ebenso die Teilnahmebedingungen (sicherheitaufreisen.de/teilnahmebedingungen.html). Das Mindestalter richtet sich nach dem jeweiligen Angebot. Damit Kinder und Jugendliche sich frei, offen und unbeobachtet ausprobieren können, finden die Angebote grundsätzlich ohne Zuschauer statt. Erfahrungsgemäß verhalten sich Kinder anders, wenn Eltern oder andere Bezugspersonen zusehen. Eltern und Begleitpersonen können deshalb nur nach vorheriger Absprache mit der Anbieterin anwesend sein.

10. Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet sie nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht, und dann begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden auf die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung der Anbieterin begrenzt.

Für mitgebrachte Wertsachen und persönliche Gegenstände sowie für technische Störungen außerhalb ihres Einflussbereichs haftet die Anbieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Sportliche Übungen bergen ein gewisses Verletzungsrisiko. Teilnehmende handeln innerhalb ihrer persönlichen Grenzen und haften für Schäden, die sie anderen schuldhaft zufügen.

11. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Teilnehmende machen während der Veranstaltungen keine Aufnahmen von anderen. Die Anbieterin fotografiert oder filmt nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen. Eine Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

12. Onlineangebote

Für die technischen Voraussetzungen der Teilnahme sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht weitergegeben werden. Aufzeichnungen sind nur mit Zustimmung der Anbieterin erlaubt.

13. Weiterbildung und Zertifizierung

Eine Zertifizierung setzt die vollständige Teilnahme an den vorgesehenen Modulen, das Bestehen der Prüfungen, die Einhaltung der Qualitäts- und Ethikstandards sowie die Zahlung aller vereinbarten Gebühren voraus. Zertifizierungen können befristet und an Fortbildungen, Nachweise oder Überprüfungen gebunden sein.

Die Anbieterin kann eine Zertifizierung aussetzen oder entziehen, insbesondere bei schweren oder wiederholten Verstößen gegen die Qualitäts-, Ethik- oder Verhaltensstandards, bei missbräuchlicher Nutzung von Logos oder Zertifizierungsbezeichnungen, bei ausstehenden Zahlungen oder wenn Voraussetzungen wegfallen. Mit Aussetzung oder Entzug enden alle Rechte zur Nutzung der zugehörigen Logos, Siegel und Bezeichnungen. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten. Einzelheiten regelt die jeweilige Zertifizierungsvereinbarung.

14. Bestellungen im Shop

Die Produktdarstellung im Shop ist kein verbindliches Angebot. Mit dem Absenden der Bestellung gibt die Kundin oder der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit der Bestellbestätigung oder dem Versand der Ware zustande.

Liefergebiet, Versandkosten und eine eventuelle Grenze für kostenfreien Versand werden im jeweiligen Shop angezeigt. Digitale Vorlagen werden als PDF per E-Mail geliefert. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Anbieterin.

Gutscheine können für Angebote und Produkte der Anbieterin eingelöst werden. Sie sind drei Jahre gültig, gerechnet ab dem Ende des Jahres, in dem sie gekauft wurden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Nach Eingang Ihres Widerrufs erhalten Sie von mir einen Rücksendeschein per E-Mail. Bitte nutzen Sie diesen für die Rücksendung; die Kosten dafür werden von der Rückzahlung abgezogen. Bitte senden Sie Ware in der Originalverpackung und ausreichend geschützt zurück, sodass sie auf dem Versandweg nicht beschädigt wird. Wird Ware beschädigt oder über eine Prüfung hinaus benutzt zurückgesandt, wird der Wertverlust von der Rückzahlung abgezogen. Ist die Ware nicht mehr verkäuflich, kann dies bis zum vollen Kaufpreis reichen. Ihr gesetzliches Widerrufsrecht bleibt davon unberührt.

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

15. Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher

Bei Verträgen über Veranstaltungen im Freizeitbereich, für die ein bestimmter Termin oder Zeitraum vereinbart ist (zum Beispiel Workshops, Kurse, Vorträge oder Camps an einem festen

Datum), besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht. Es gelten dann die Rücktrittsregeln unter Punkt 6.

Für Bestellungen im Shop besteht das folgende Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir (Ursula Büch, Wälsungenstraße 9, 80634 München, E-Mail: ubuech@web.de, Telefon: 0177 4643470) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich kann die Rückzahlung verweigern, bis ich die Waren wieder zurückerhalten habe oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie mich über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an mich zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Digitale Inhalte: Bei digitalen Vorlagen (PDF) erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Lieferung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und Sie bestätigt haben, dass Sie dadurch Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Muster-Widerrufsformular
(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Ursula Büch, Wälsungenstraße 9, 80634 München, E-Mail: ubuech@web.de:
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)
Bestellt am (*) / erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum
(*) Unzutreffendes streichen.

Alternativ können Sie den Widerruf auch bequem online über das Formular „Vertrag widerrufen“ (sicherheitaufreisen.de/widerruf.html) erklären.

16. Nutzungsrechte

Unterlagen, Konzepte, Vorlagen, Inhalte, Logos und Materialien bleiben geistiges Eigentum der Anbieterin. Digitale Vorlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Weitergabe, Vervielfältigung oder gewerbliche Nutzung sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung erlaubt.

17. Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung.

18. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz durch zwingende Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Ist die Kundin oder der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand München. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die Anbieterin ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: November 2026